

Mittwoch, den 9. November 1966, 19 Uhr
im Großen Haus der Staatstheater

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten

von ALBERT LORTZING

(In einer Bühneneinrichtung der Staatsoper Dresden)

Es spielt die Dresdner Philharmonie

Musikalische Leitung: Siegfried Kurz

Inszenierung: Klaus Kahl

Bühnenbild und Kostüme: Jochen Hasselwander

Chöre: Hans-Dieter Pflüger

Choreographie: Tom Schilling

Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

P e r s o n e n

Zar Peter I. von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow	Wilfried Schaal
Peter Iwanow, ein junger Russe	Karl-Heinz Koch
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Fred Teschler
Marie, seine Nichte	Hermi Ambros
General Lefort, Gesandter Rußlands	Wolfgang Markgraf
Lord Syndham, Gesandter Englands	Siegfried Forberg
Marquis von Chateaufneuf, Gesandter Frankreichs	Lajos Pasztor a. G.
Witwe Browe, Besitzerin der Werft von Saardam	Ruth Lange
Ein Offizier	Wilhelm Apel
Ein Ratsdiener	Hans Wenk

Schiffszimmerleute, Saardamer Einwohner, holländische Soldaten

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Musikalische Assistenten: Willy Wolff, Klaus Kirbach

Inspizient: Gerhard Rau · Souffleur: Hans-Werner Göhlert

Bühnentechnische Leitung: Horst Koch

Beleuchtung: Erich Baumgart

Masken: Alfred Schulz, Irene Schneider

Pause nach dem 2. Akt

Ende 21.30 Uhr

